

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 11.05.2026
im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.19 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy

1. Ortsbeigeordneter Heiko Kirschner

2. Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Wilfried Berg

Alexander Boos

Nico Friedrich

Helga Herrmann

Andre Kauer

Christopher Kauer

Daniel Knebel

Pascal Maus

Gerd Mühleis

Volker Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlt:

Carsten Augustin

Weitere Teilnehmer:

Frau Wust und Frau Leicht Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen

2 ZuhörerInnen

Schriftführerin:

Sina Bengard

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes nach § 30 Abs. 2 GemO
2. Wahl des Ersten Beigeordneten
3. Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ersten Beigeordneten in das Amt
4. Besuch des MdB Dr. Bröhr und MdL Vogt am 01.06.2026
5. Umgang mit Rasenschnitt nach Neuregelung RHE
6. Solidarpakt
7. Bauantrag Mühlenhof (Silo-Bau)
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende Michael Wilhelmy eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 27.04.2026 ist allen zugegangen. Der Tagesordnungspunkt 2 der letzten Niederschrift soll ausführlicher erläutert werden. Dabei soll erkennbar sein, dass es sich um einen regen Austausch mit VG-Bürgermeister Boos handelte. Konkret wurde die Benachteiligung der Ortsgemeinde Argenthal mehrmals an den VG-Bürgermeister Boos herangetragen und die Forderung auf Gleichbehandlung aller Gemeinden deutlich unterstrichen.

In Zukunft sollten die Niederschriften etwas ausführlicher formuliert sein.

Ein Ratsmitglied stellt den Antrag auf eine nichtöffentliche Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung. Im nichtöffentlichen Teil werden die Punkte Mitteilungen und Anfrage in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 1

Verpflichtung eines Ratsmitgliedes nach § 30 Abs. 2 GemO

Das Ratsmitglied Heinz-Otto Kretschmar hat sein Mandat niedergelegt.

Der Nachrücker ist Herr André Kauer aus Argenthal.

Herr Kauer wird gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) durch den Ortsbürgermeister namens der Ortsgemeinde Argenthal durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten verpflichtet.

Der Vorsitzende weist auf die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder, insbesondere auf die Bestimmungen der §20 Schweigepflicht, §21 Treuepflicht sowie die §§ 22 und 30 Abs. 1 GemO hin.

TOP 2

Wahl des Ersten Beigeordneten

Marcel Stollwerk (Fraktion Zukunft Argenthal) und Nico Friedrich (Freie Wähler) werden zu den Wahlbeauftragten bestimmt.

Die Wahl wird gem. § 40 GemO in geheimer Wahl durchgeführt. Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruht.

Folgende Wahlvorschläge werden genannt:

- 1. Heiko Kirschner**
- 2. Matthias Klein**

Es folgt der Wahlvorgang in geheimer Wahl. Die Wahlurne bzw. der Wahlvorgang wird von den Beauftragten kontrolliert.

Der Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy öffnet die Wahlzettel.

Folgendes Ergebnis wurde festgestellt: 15 gültige Stimmzettel

9 Stimmen – Heiko Kirschner

6 Stimmen – Matthias Klein

Die Wahlbeauftragten bestätigten das Wahlergebnis.

Somit gewinnt Heiko Kirschner die Wahl zum 1. Beigeordneten. Matthias Klein verbleibt in seinem Amt des 2. Beigeordneten.

TOP 3

Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ersten Beigeordneten in das Amt

Der Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy verliest die Ernennungsurkunde und überreicht diese an Heiko Kirschner. Ebenfalls folgen die Vereidigung und die Einführung in das Amt des ersten Beigeordneten.

TOP 4

Besuch des MdB Dr. Bröhr und MdL Vogt am 01.06.2026

Die Ankündigung des Besuches von MdB Dr. Bröhr ging vor ca. zwei Wochen ein. MdL Vogt kann an diesem Termin nun nicht mehr teilnehmen.

Die Besucherzeit ist von 16.00 bis 17.30 Uhr vorgegeben.

Die Veranstaltung findet nichtöffentlich in der Kindertagesstätte statt, und bleibt auf den Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal und den Bauausschuss begrenzt.

Die Anwesenden sind sich einig, dass eine Ortsbegehung der Kindertagesstätte zwar mit enthalten, aber der Punkt Kooperation LBM (Lärmschutz, 30iger Zone L242) ebenfalls angesprochen werden soll. Insbesondere auch die Tatsache, dass keine Lärmschutz-Messungen vor Ort durchgeführt wurden. Die Berechnungen sind lediglich anhand von katastermäßigen und statistischen Erfahrungswerten erfolgt.

Ortsbürgermeister Wilhelmy bittet um Vorschläge zur Thematik von Vortrag und Aussprache aus dem Gemeinderat bis Sonntag, 17.05.2026.

TOP 5

Umgang mit Rasenschnitt nach Neuregelung RHE

Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy erläutert kurz den Sachverhalt der Neuregelung der Benutzungsordnung durch die Rhein-Hunsrück-Entsorgung. Das diesbezügliche Gesetz gibt es bereits seit dem Jahr 2018. Seitdem wurde der Rasenschnitt auf dem Strauchschnittplatz durch die RHE geduldet. Die Benutzungsordnung wurde jedoch nun angepasst. In Zukunft dürfen weder Rasenschnitt noch krautige Gartenabfälle auf dem Strauchschnittplatz abgeladen werden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2026 wurde keine Maßnahme beschlossen. In der heutigen Sitzung soll die weitere Vorgehensweise beschlossen werden.

Eine Möglichkeit wäre das Aufstellen eines Containers. Die Kosten für einen Container betragen ca. 150 € monatlich. In den Nachbargemeinden (Simmern, Riesweiler, Benzweiler usw.) wurden Container aufgestellt. Die Container verursachen jedoch viel Mehrarbeit, da zum Beispiel Müll im Container entsorgt wird, oder auch der Rasenschnitt vor dem Container abgeladen wird.

Ortsbürgermeister Michel Wilhelmy fasst das Thema zusammen. Es herrsche zwar vereinzelt Unmut im Dorf, aber dies sei eher die Ausnahme. Die Mehrheit der Bevölkerung akzeptiert die Neureglung. Insgesamt stehen vier Lösungsvarianten für die BürgerInnen zur Auswahl. Der Gemeinderat appelliert daher weiterhin an das Verantwortungsbewusstsein der Anwohner. Es wird seitens der Ortsgemeinde Argenthal keine Alternative für die BürgerInnen zur Verfügung gestellt.

Kleinunternehmer im Ort müssten die Kosten zusätzlicher Entsorgungsfahrten auf die Kunden umlegen.

Für den Bauhof der Ortsgemeinde Argenthal wird eine zusätzliche Saison-Tonne angeschafft.

Aus der Mitte des Rates wird das Thema Rasenplatz angesprochen. Mulchen ist nicht möglich. Es besteht die Möglichkeit ein Saison-Container aufzustellen oder den Rasenschnitt zur RHE fahren. Der Kauf eines Mähroboters kommt derzeit aus Sicht Gemeinderat und TUS nicht in Frage.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, dass ein Container für den Rasenschnitt im Bereich des Waldstadions aufgestellt werden soll. Dieser ist nur den Rasenschnitt der Ortsgemeinde Argenthal (Beete, Öffentliche Plätze und Sportplatz) vorgesehen, also nicht für die BürgerInnen. Der Container soll in dem Bereich der Verlängerung der Laufbahn, unterhalb der Bank aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16



Einstimmig

beschlossen / ~~abgelehnt~~



mit Stimmenmehrheit

beschlossen / ~~abgelehnt~~

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 6

Solidarpakt Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Der Solidarpakt wurde angepasst und durch die Ortsbürgermeister mehrheitlich befürwortet. Es fehlen jedoch noch die entsprechenden Beschlüsse der Stadt- und Gemeinderäte. Die Deckelung von 1.000 Einwohner für unsere Gemeinde wurde aufgehoben. Die Laufzeit soll ab dem 01.01.2026 10 Jahre betragen.

Der tatsächliche Ertrag aus dem Jahr 2024 betrug 52.929 Euro. Nach den Neureglungen würde der Ertrag aus dem Jahr 2024 76.166,57 Euro betragen. Es wären somit ca. 1/3 mehr Ertrag mit der Neufassung des Solidarpakts.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal fühlt sich dennoch ungerecht behandelt. Die Dörfer mit Windrädern haben keine großen Belastungen zu tragen, während die Ortsgemeinde Argenthal wegen des Steinbruchs hohe Belastungen zu ertragen hat. Eine Ablehnung kommt jedoch für den Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal nicht in Frage.

Folgende Beschlussvorlage ist von der Verbandsgemeindeverwaltung eingegangen:

Im Zuge der Fusion der ehemals eigenständigen Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen besteht die Notwendigkeit, die gewachsenen Strukturen im Bereich Windenergie und Flächenphotovoltaik zu vereinheitlichen. Bisher existierten in den jeweiligen Gebieten zwei rechtlich voneinander unabhängige Vereinbarungen.

- Solidarpakt Windenergie, der ehemaligen VG Simmern
- Solidarpakt Windenergie, der ehemaligen VG Rheinböllen

Diese Zweiteilung führt in der neuen, fusionierten Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen zu einer organisatorischen und finanziellen Schieflage. Um diese administrativen Differenzen aufzulösen und eine Gleichbehandlung aller Kommunen sicherzustellen, haben sich die 42 Ortsgemeinden sowie die Städte Simmern und Rheinböllen dazu entschieden einen gemeinsamen Solidarpakt Windenergie abzuschließen. Zweck des Solidarpaktes ist die solidarische Verteilung von Einnahmen aus Windenergieanlagen und Freiflächenphotovoltaik zwischen den Gemeinden der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie und der Freiflächenphotovoltaik, stellt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Energiewende und zur regionalen Wertschöpfung dar. Einzelne Gemeinden profitieren aufgrund ihrer geografischen Lage, ihrer Flächenverfügbarkeit oder bestehender Anlagen in besonderem Maße von entsprechenden Pacht- und Nutzungsentgelten. Andere Gemeinden verfügen hingegen über keine oder nur geringe Möglichkeiten, vergleichbare Einnahmen zu erzielen. Auch ist der Schutz des Soonwaldes ein besonderes Anliegen, dieser soll frei von weiteren Windkraftanlagen bleiben.

Um dennoch einen gerechten Ausgleich innerhalb der Verbandsgemeinde zu schaffen, soll dieser Solidarpakt dazu beitragen, die wirtschaftlichen Vorteile aus der Nutzung erneuerbarer Energien teilweise gemeinschaftlich zu verteilen. Dadurch wird die Akzeptanz

für den weiteren Ausbau gestärkt und zugleich ein Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in allen Gemeinden geleistet.

Der Solidarpakt verfolgt daher das Ziel, die finanzielle Leistungsfähigkeit aller Gemeinden zu fördern, den innerkommunalen Zusammenhalt zu stärken und die solidarische Verantwortung innerhalb der Verbandsgemeinde dauerhaft zu sichern.

1. Der Ortsgemeinderat Argenthal beschließt den Vertrag „Neufassung Solidarpakt Windenergie & Freiflächenphotovoltaik“ gemäß der als Anlage beigefügten Fassung.

2. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag „Neufassung Solidarpakt Windenergie & Freiflächenphotovoltaik“ zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16



Einstimmig

beschlossen / ~~abgelehnt~~



mit Stimmenmehrheit

beschlossen / ~~abgelehnt~~

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 7

Bauantrag Mühlenhof (Silo-Bau)

Aufgrund Ausschlussgründen gem. § 22 GemO nimmt das Ratsmitglied Gerd Mühleis an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Ein Vorhabenträger hat einen Bauantrag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen eingereicht. Er beabsichtigt die Errichtung eines Silos und einer Rundbogenhalle im Bereich des Mühlenhofes im Außenbereich.

Es bestehen keine Bedenken zu dem Vorhaben. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal erteilt das Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15



Einstimmig

beschlossen / ~~abgelehnt~~



mit Stimmenmehrheit

beschlossen / ~~abgelehnt~~

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Gerd Mühleis nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 8

Verschiedenes

a. Ehrentag 2026

Am 23.05.2026 findet erstmalig der Ehrentag statt. Der Ehrentag wurde neu eingeführt und findet jährlich am Gründungstag unseres Grundgesetzes statt. In diesem Jahr wird Ortsbürgermeister Wilhelmy eine Würdigung in der

GemeindeApp und in Heimat aktuell veröffentlichen. Im nächsten Jahr soll im Januar ein Bürgerempfang stattfinden und der Ehrentag soll möglichst damit verbunden werden.

b. Veteranentag 2026

Am 15.06.2026 findet der Veteranentag statt. An ihm wird den aktiven und ehemaligen Soldaten der Bundeswehr gedacht. Ortsbürgermeister Wilhelmy ist dankbar für die Verbindung zur diesjährigen Bierwanderung des Vereins Zukunft Argenthal.

c. Sitzungstermine 2026

Nach einer Meinungsabfrage werden folgende Termine und Uhrzeiten festgelegt (Mehrheitlich bei zwei Enthaltungen):

15.06.2026; 19.30 Uhr

10.08.2026; 19.30 Uhr

14.09.2026; 19.30 Uhr

19.10.2026; 19.00 Uhr

16.11.2026; 19.00 Uhr

11.12.2026; 18.00 Uhr (Gasthaus Alt)

d. Holzversteigerung 2026

Die diesjährige Holzversteigerung findet am 20.05.2026 um 18.00 Uhr in der Chur-Pfalz-Halle statt. Ortsbürgermeister Wilhelmy erläutert die Lagerplätze. Es steht kein Altholz aus dem letzten Jahr zur Verfügung.

e. Friedhofstor

Das neu errichtete Friedhofstor soll aufgrund mangelnder Standsicherheit versetzt werden, da das Tor je nach Witterung großes Spiel hat. Dies ist wohl dadurch verursacht worden, dass die Fundamente der Pfosten aufgrund der darunter liegenden Versorgungsleitungen zu klein geraten sind. Es liegt ein Angebot der Firma Kinsvater Bau GmbH in Höhe von 5.945 € netto vor. Zunächst soll jedoch der Kontakt mit dem Torbauer (Fa. Metz) aufgenommen werden, bevor sich der Bauausschuss die Situation vor Ort ansehen wird.

f. Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal hat in der Sitzung am 03.11.2025 beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung nachts teilweise ausgeschaltet werden soll.

Es wurde an den Ortsbürgermeister herangetreten, dass einige Straßen unter der Woche nachts beleuchtet seien. Dies ist technisch nicht möglich. Die Ortsgemeinde Argenthal hat nur zwei Schaltkreise (Oberdorf und Unterdorf), die zur gleichen Zeit geschaltet sind.

Ebenfalls kann die Straßenbeleuchtung trotz Baumaßnahme in der Tannenstraße nicht eingeschaltet bleiben. Ortsbürgermeister Wilhelmy wird in der nächsten Baustellenbesprechung die Firma Kinsvater anfragen, ob diese mobilen Beleuchtungen aufstellen können.

Aus Sicht der Feuerwehr ist dieses Thema schwierig. Bei einem Einsatz müssen teilweise nachts verschiedene Wasserversorgungen fußläufig erreicht werden. Der am 03.11.2025 getroffene Beschluss kann grundsätzlich erst ab dem 7. Monat nach Beschlussfassung geändert werden; er bleibt weiterhin bestehen.

g. Kirmes

Die Kirmes findet dieses Jahr erstmalig von Freitag bis Sonntag statt. Der Gemeinderat trifft sich am Samstag um 11 Uhr zum traditionellen Frühschoppen beim Café Rhein. Ortsbürgermeister Wilhelmy wird am offiziellen Frühschoppen der Kirmes die Dorfchronik zum Verkauf anbieten. Die Dorfchronik soll zukünftig den Neubürgern als Willkommensgeschenk überreicht werden.

h. Baustelle Aulergasse

Der Bauzaun im Bereich der Baustelle in der Aulergasse wurde auf der Gemeindestraße aufgestellt. Die Gemeindearbeiter werden sich die Situation zeitnah ansehen.

i. Feld- und Wirtschaftswege

Die Pflege dieser Wege sind Aufgabe der Ortsgemeinde. Sie sind vermehrt in einem schlechten Zustand anzutreffen und bedürfen teilweise der Ausbesserung. Daniel Knebel wird dem Ortsbürgermeister die neuralgischen Punkte vorstellen. Die Verbandsgemeinde ist derzeit mit der Bahn in Verhandlung bezüglich der Instandsetzungen der Schäden, die durch den Ausbau der Bahnlinien entstanden sind.

j. Bolzplatz.

Der Bolzplatz im Bereich der Kindertagesstätte in Argenthal ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Wasserleitung der Verbandsgemeindewerke wurde aufgrund der Baumaßnahme Erweiterung Kita Argenthal verlegt.

Der Bolzplatz wurde nicht wieder instandgesetzt und es befinden sich Dreck und Steine in diesem Bereich. Der Bereich kann derzeit auch nicht gemäht werden.

Die Außenanlage der Kindertagesstätte hat mit der Instandsetzung des Bolzplatzes nichts zu tun. Der Bolzplatz wurde immer gut besucht und bespielt. Es wird sich eine schnelle Lösung gewünscht, damit die Kinder dort im Sommer spielen können. Das Ausweichen auf den Sportplatz ist nicht möglich, da dort ohne Aufsicht nicht gespielt werden darf. Ortsbürgermeister Wilhelmy wird sich mit den Verbandsgemeindewerken in Verbindung setzen, um die Situation zu klären.

k. Rasengräber

Der Gemeindearbeiter Timo Baumgarten hat eine Idee für die Neugestaltung der Rasengräber des Friedhofes entwickelt. Die Platten sollen in einer Reihe gesetzt werden. Dies verbessert die Optik auf und es ergibt sich ein Zeitersparnis bei der Pflege.

l. Jägerzaun Blumenweise Thiergartenstraße

Es wird veranlasst, dass der Jägerzaun der Blumenweise in der Thiergartenstraße entfernt wird. Dieser hat keinen Nutzen und ist störend bei der Pflege der Fläche.

m. Wasserspielplatz

Der Verein Zukunft Argenthal wird eine Kiste für den Wasserspielplatz spenden, in der Sandspielzeug für die Allgemeinheit aufbewahrt werden kann. Die Gemeinde nimmt die Spende dankend an.

Der Verein Freie Wähler wird Sand für den Spielplatz spenden. Die Gemeinde nimmt die Spende dankend an.

Die Sonnensegel für den Wasserspielplatz werden durch die Gemeindearbeiter in den nächsten Tagen montiert.

n. Waldsee

Die Verbesserung des Bereiches Liegewiese (vorne links) des Waldsees war im vergangenen Jahr ebenfalls Thema. Dies soll erneut vor der Hauptsaison angegangen werden. Letzte Woche wurde schon der Uferbewuchs zurückgeschnitten. Die aktuelle Situation vor Ort ist niemandem konkret bekannt. Aufgrund dessen soll der Bauausschuss sich die Situation vor Ort ansehen.

o. Spende Zukunft Argenthal

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll eine weitere Spende des Vereins Zukunft Argenthal beschlossen werden.

Es wird ein Kühlanhänger an die Ortsgemeinde Argenthal übergeben. Dieser kann durch Privatpersonen aus Argenthal oder ortsansässige Vereine ausgeliehen werden. Es werden zwei Kümmerer des Vereins festgelegt.

Der Anhänger sollte trockenstehen und nicht freizugänglich sein. Es besteht die Möglichkeit ein Schloss anzubringen. Es ist vorab zu klären, wo er untergestellt wird.

p. Information Erweiterung Kindertagesstätte

Der Architekt Kai Schulz wird zur nächsten Sitzung eingeladen, um einen aktuellen Sachstand und Ausblick zu den Bauarbeiten zu präsentieren.

q. Bushaltestelle Im Wiesengrund

Die Fördermittel für die Umsetzung der Bushaltestelle im Bereich „Im Wiesengrund“ wurden bewilligt. Ein Beschluss erfolgt in der nächsten Sitzung. Bezüglich der Buswartehäuschen muss erneut Rücksprache gehalten werden. Bei Fördermittelzuweisung müssen diese offiziell durch eine Firma errichtet werden. Aufgrund des großen Vorlaufs muss man die Verkehrsbetriebe frühzeitig informieren, damit die Haltestellen in die Fahrpläne aufgenommen werden.

r. Organisation Sitzung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal wünscht sich nach jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung eine nichtöffentliche Sitzung. Dies wird in Zukunft umgesetzt.

s. Hallenbelegungsplan

Es wird ein Belegungskalender (wie Kommunikationszentrum) auf der Homepage für die Chur-Pfalz-Halle erwünscht.

Die Kosten betragen jährlich ca. 110 Euro. Der Kalender würde im Gesamtpaket Webseite von der Druckerei Jäger betreut.

Es gibt allerdings verschiedene Bereiche der Chur-Pfalz-Halle, die separat angemietet werden können. Dies in einem Belegungskalender darzustellen, wird möglicherweise weitere Mehrkosten verursachen.

Daher bleibt es zunächst dabei, dass der Ortsbürgermeister die Buchungen an Sebastian Volkweis weitergeben wird.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Michael Wilhelmy
Ortsbürgermeister

Sina Bengard